

Wiesbadener Tagblatt.

No. 260. Montag den 5. November 1855.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. November Vormittags 11 Uhr soll in dem Rathhause saale dahier die Lieferung des pro 1856 an die hiesigen Armen zur Vertheilung kommenden Brodes öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 1. November 1855.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Justizamts dahier vom 9. October l. J. werden

Montag den 5. November l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse der Heinrich Bager Eheleute zu Wiesbaden gehörigen Mobilien, bestehend in verschiedenen Hausmöbeln, Bettwerk, Glas- und Porzellanwaaren, $\frac{1}{2}$ Ohm Essig, mehrere $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Ohmfässer und 39 tannene Züber, sowie sonstige verschiedene Gegenstände, in der Wohnung der Heinrich Bager Eheleute, Mezgergasse No. 23, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 29. October 1855.
4969

Der Gerichtsvollzieher.
Landrath.

Vereins fl. 10 Loose.

227

Zu der am 15. d. M. stattfindenden Ziehung sind Originalloose zum Tagescourse und Loose für diese Ziehung à 48 fr. per Stück (in Partien von 5 und mehr billiger) zu haben bei

C. Leyendecker & Comp.

Alle Sorten Tücher, Damentücher, Lamas, Winter-Buckskins, Paletotstoffe, Flanelle, Callmuc, Bügel- und Pferddecken, sowie auch Billardüberzüge, sind in schönster Auswahl, auch im Ausschnitt zu den Fabrikpreisen bei mir zu haben.

Hermann Löwenherz senior,

5075

Marktstraße No. 47 vis-à-vis der Hirschapotheke.

The Revd. **G. Stuart**, Erbenheimer Chaussee, hat noch einige Stunden frei, um jungen Leuten Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen.

5024

Lebens- und Rentenversicherungs-Societät **Hammonia** in Hamburg.

Aktien-Garantie-Capital Eine Million Mark Banco.

Die Gesellschaft schließt Lebens- und Renten-Versicherungen aller Art gegen mäßige Beiträge und unter den liberalsten Bedingungen ab.

Die Beiträge können beliebig jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich entrichtet werden.

Um ein Capital von 1000 Gulden auf den Todesfall zu versichern, beträgt beim

Eintrittsalter von	30	40	50 Jahren
die monatliche Prämie	1 fl. 54 fr.	2 fl. 31 fr.	3 fl. 35 fr.

Die Kinder = Ausstattung

bildet einen der empfehlenswertheften Geschäftszweige der Gesellschaft. Aussteuerversicherungen können auch mit dem Vortheile einer Rückgewähr aller eingezahlten Beiträge beim früheren Tode des Kindes geschlossen, und das Ausstattungs-Capital kann auf jedes beliebige Lebensalter, z. B. bei Erreichung des 18., 21. oder 24. Lebensjahres der Kinder erworben werden.

Für ein im ersten Lebensjahr versichertes Kind, wenn dasselbe bei Erreichung seines 24. Jahres 1000 Gulden empfangen soll, ist eine Prämie von 25 fl. 40 fr. jährlich zu zahlen, welche Beiträge sich auf jährlich 29 fl. erhöhen, wenn alle Einzahlungen beim vorzeitigen Tode des Kindes wieder erstattet werden sollen.

Eintrittsgeld wird überall nicht entrichtet, und niemals findet während der ganzen Versicherungsdauer eine Erhöhung der ursprünglichen Prämie statt.

Die Gesellschaft versichert ferner **Leibrenten, Alters- und Wittwen-Pensionen** jeder Art. Sie übernimmt Versicherungen auf das menschliche Leben bei einer Uebersiedelung nach transatlantischen Ländern gegen die Gefahren der Seereise und des fremden Klimas, und dehnt ihre Versicherungen bei Militärpersonen gegen billige Prämienenerhöhung zugleich auf die Gefahren des Krieges aus.

Alle Versicherungen können mit oder ohne Anspruch auf Dividende geschlossen werden.

Drei Viertel der reinen Ueberschüsse werden den Versicherten als Dividende zu Theil.

Statuten und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt bereitwilligst der für das Herzogthum Nassau bestellte

Wiesbaden, 1855.

Haupt-Agent der Gesellschaft:

W. Schildknecht,

Geisbergweg No. 19.

5064

Strohsohlen

für Damen werden jetzt auf andere Weise gefertigt, als die Strohsohlen für Herren und zwar ohne Preiserhöhung. — Dieselben sind sowohl bei dem Kaufmann Herrn **Moses Wolf**, wie auch in der **Filanda** vorräthig.

5076

Fabrikate der Filanda

sind fortwährend bei Kaufmann **M. Wolf**, Eck der Lang- und Weber-
gasse, als:

Schwarz und naturell seidene Stoffe für Kleider und Hemden.

Schwarze und naturelle Strick-Seide.

Seidene Hemden für Herren und Damen.

" **Unterhosen.**

" **Unterjacken.**

" **Leibbinden.**

" **Herren-Halsbinden** bloß in schwarz.

" **Taschentücher** in weiß und bunt.

" **Fußsohlen und Strohsohlen.**

Schriftliche Aufträge werden pünktlich besorgt.

4899

Unterzeichnete empfiehlt eine sehr schöne Auswahl **Seidenstoffe** für
Hüte, als: **Gros de Naples** in allen Farben zu 1 fl. 30 fr. per Staab,
Atlas zu 1 fl. 42 fr., **Plüsch** zu 3 fl. und **Seiden-Sammt** zu 5 fl.
per Staab.

Ferner empfehle ich eine große Auswahl in **Taffet- und Atlas-
Bändern** und mache besonders aufmerksam auf eine große
Partie **Moiré-Atlas-Bänder** No. 12 in allen Farben, die
Elle zu 12 fr.

Außerdem bringe ich meine fertigen **Winter-Hüte** nach neuester
Pariser Facon in empfehlende Erinnerung.

Jeannette Fürth,

neue Colonnade No. 13.

4962

Mode-Artikel für Damen.

Unterzeichneter empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager der neuesten
eben aus Paris erhaltenen **Damenkleider-Verzierungen**, als: **Galons**,
Sammtbänder, **Franzen**, **Marabout-Knöpfe**, **Rosetten** &c. &c., ebenso findet
man eine reiche Auswahl der feinsten Pariser gehäkelten **Geldbörsen**, sowie
sämmliche **Tapissier-Arbeiten**, **Seide**, **Hamburger**, **Castor-** und **Ter-
neauwolle**. Bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Bernard Gellig

in Mainz.

4977

Eine Partie ausgelegte **Schleier** per Stück zu 24 und 30 fr., sowie
auch eine Partie **Glace-Handschuhe** das Paar zu 30 fr. bei

4963

H. Dren, untere Webergasse No. 40.

Zwei **Landpferde** von 8 und 6 Jahren, das eine braun, das andere
Mohrschimmel, sowie zwei frischmelkende **Kühe**, **Wagen**, **Karrn**, **Pflüge**
und sämmliche zur **Oekonomie** gehörende **Geräthschaften** sind aus
freier Hand zu verkaufen. Das Nähere bei **Christ. Scherer**
dahier.

4978



Rhein - Dampfschiffahrt Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote der Gesellschaften fahren vom

1. November an

von **Biebrich** nach **Cöln** und **Zwischenstationen**

täglich Morgens **7 $\frac{1}{2}$** Uhr,

„ „ **9 $\frac{1}{2}$** „

„ „ **11 $\frac{1}{2}$** „

Das Boot, welches Morgens **11 $\frac{1}{2}$** Uhr von **Biebrich** fährt, geht mit Uebernachtung in **Cöln** und **Arnheim** nach **Rotterdam**, und ist in Verbindung mit den Mittwochs und Samstags von **Rotterdam** nach **London** gehenden Booten der General-Steam-Navigation-Company.

Biebrich, den 31. October 1855.

Die Agentschaft:

J. G. Russ. J. K. Lembach.

Der **Omnibus** von **Wiesbaden** nach **Biebrich** geht

Morgens **6 $\frac{1}{2}$** Uhr und

„ **10 $\frac{1}{4}$** „

zum Anschluss an die um **7 $\frac{1}{2}$** Uhr und

„ **11 $\frac{1}{2}$** „

von **Biebrich** abgehenden Boote.

Nähere Auskunft und Billete werden ertheilt bei

Wiesbaden, den 31. October 1855.

F. W. Käsebier

201

am Sonnenberger Thor neben dem Nassauer Hof.

Ruhrkohlen.

Vom 5. d. M. an lasse ich wieder ganz vorzügliche **Ofenkohlen** in Biebrich ausladen und können solche direct vom Schiff bezogen werden bei

5065

Aug. Dorst.

Ruhrer Steinkohlen.

Ofenkohlen von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

Günther Klein.

5077

Kirchgasse No. 30 ist ein **Maß'scher Kochofen**, von außen heizbar, zu einem sehr billigen Preis zu verkaufen.

4998

Herrnkleider werden fortwährend gereinigt und zu gleicher Zeit gestrichen bei

Ad. Jung, Herrnmühlgaß No. 11.

3847

Bestter alter Jamaica Rum	à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 45 fr. per Flasche,	
" Arac de Batavia	à 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr.	" "
Rum- und Arac-Punschessenz à 1 fl. 36 fr.	" "
ditto ditto von Selner	à 1 fl. 45 fr.	" "
Cognac à 1 fl. 18 fr., 1 fl. 45 fr. und 2 fl. 36 fr.	" "
Holländischen Genever à 1 fl. 12 fr.	" "
Whisky à 1 fl. 45 fr. und 2 fl. 12 fr.	" "
Portwein à 2 fl. und 2 fl. 36 fr.	" "
Roussillon à 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr.	" "
Malaga à 1 fl. 12 fr.	" "
Engl. Ale von Campbell u. Comp. in Edinburg	à 48 fr.	" "
Porter Bier von Barclay u. Comp. à 1 fl. 12 fr.	" "
sowie alle Gattungen Sherry, Marsala, Teneriffe, Muscat Lunel, Burgunder- und Bordeaux-Weine, sowie Champagner und moussirende Rheinweine, Liqueure ic. billigst bei		
4842	Chr. Ritzel Wittwe.	

Blumenzwiebeln.

Um mit den noch vorrätigen Blumenzwiebeln aufzuräumen, werden dieselben in jeder beliebigen Partie um einen ganz billigen Preis abgegeben auf dem Commissionsbureau von 227

C. Leyendecker & Comp.

Marinirte Häringe bei **J. Ph. Reinemer,** Marktstraße. 4844

Marinirte Häringe bei **Friedr. Emmermann.** 5078

Neues Mainzer Sauerkraut, Salz- und Essiggurken, Hamburger Rauchfleisch, Westphälinger Schinken, gesalzene Ochsenzunge, roh und gekocht, geräucherter Schwartenmagen, Göttinger Cervelatwurst in bester Qualität bei **H. Matern.** 4652

Mainzer geräucherte Leberwurst, Blutwurst, Fleischwurst, Bratwurst und Preßkopf in bester Qualität bei **H. Matern.** 4951

Brustteig (Pâte Pectoral nach Art George) à Schachtel 18 und 36 fr., ächte Afermann'sche Brust-Caramellen, welche alle andern angepriesene Brustbonbon an Güte und Billigkeit weit übertreffen, à $\frac{1}{8}$ Pfund 9 fr., Rettig-, Malz- und Althea-Bonbon, Gummifugeln, Chu-Chupe und Maulbeer-Pastillen; auch bringe ich zugleich die vortrefflichen Magen-Pastillen von Rippoldsau und Englische Peperment in empfehlende Erinnerung. **H. Wenz,** 4866 Conditior.

Rindfleisch, beste Qualität, per Pfund 13 fr. ist fortwährend zu haben bei **Adolph Steib** am Uhrthurm. 5006

Gebrochene gute Sorten Nespel, als: Calville, Rabaue ic., sind der Kumpf für 14 fr. zu verkaufen Taunusstraße No. 26. 5044

Röderstraße No. 11 sind Nespel zu verkaufen. 5059

Feinster Hanf und Flachs

von verschiedenen Sorten bei
5079

Wilh. Erkel,
Michelsberg.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich in hiesiger Stadt als **Bildhauer** etablirt hat und empfiehlt sich in Anfertigung von Grabsteinen, Figuren, Ornamenten, Modellen, sowie allen sonstigen in dieses Fach schlagenden Arbeiten in Marmor, Stein oder Gips, unter dem Versprechen preiswürdiger Lieferung. Das Atelier befindet sich Kirchgasse No. 26 in dem Hause der Herren Gebrüder Walther.

August Wagner,
Bildhauer.

5016

Englischer und französischer Unterricht wird ertheilt; auch werden in diesen Sprachen Schriften fortwährend übersetzt bei

4997

Peter Lust Sohn, Goldgasse No. 7.

Englischer Unterricht für Auswanderer wird billig ertheilt Burgstraße No. 1.

4917

Bei Schreiner **Dommershausen**, Mühlgasse No. 7, sind neue nußbaumpolirte **Arbeitstischchen, Silberschränke**, sowie auch **Bücherschränke** zu verkaufen.

5080

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum bekannt, daß ich die Flecken aus Herrn- und Damenkleidern puge, ihnen wieder frische Farbe gebe und sie herstelle, wie decatirt. Auch litte ich Glas und Porzellan.

5081

J. Meier Wittwe,

wohnhaft Saalgasse No. 13 bei Herrn Schreinermeister Momberger.

Friedrich Blum, Röderstraße No. 21, empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnitten**. Bestellungen können auch bei Wittwe Blum, Ellenbogengasse, gemacht werden.

5036

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Friedrichstraße verlassen und eine andere bei Schuhmacher Thon in der Ellenbogengasse bezogen habe.

5042

Ludwig Onkel, Lohnkutscher.

Ein **Stehpult** und der vierte Band der **Edicten** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

5068

Bei **Johannes Faust** sind **Dickwurz** zu haben.

5060

Es gehen zwei leere **Möbelwagen** ungefähr den 8. oder 10. November von hier nach **Coblenz**. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition.

257

In der besten Lage **Biebrichs** kann eine vollständig möblirte **Wohnung** von 5 — 7 Zimmern mit Küche, für die Dauer des Winters billigt abgegeben werden. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

5029

Goldgasse No. 14 sind verschiedene Einmachfässer und ein Faß Salzbohnen zu verkaufen. 5061

Am 26. v. M. ist ein engl. Schraubenschlüssel vor einem Fenster des Instituts der Fr. Magdeburg liegen geblieben. Man bittet den Finder, denselben Schulgasse No. 5 gegen Belohnung abzugeben. 5082

Stellen = Gesuche.

Es können einige Mädchen das Putzgeschäft erlernen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4954

9000 fl. werden zu 4 pCt. gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4990

150 fl. Vormundschaftsgeld sind stündlich auszuleihen bei Gottfr. Ellmer. 5083

In der Kirchgasse sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere Marktstraße No. 47, eine Stiege hoch. 4787

Wiesbaden, 3. Nov. Im Monat October 1855 wurden auf der Taunus-Eisenbahn, ausschließlich der Militärtransporte, 68,742 Personen befördert.

Die Einnahmen betrugen in diesem Monat:

a)	für Personentransport und Gepäck, incl. 2480 Traglasten	39,127 fl. 8 fr.
b)	Transport von 78,638 ⁴ / ₁₀ Ctr. Frachtgut	11,232 " 36 "
c)	" " " 15 Equipagen	114 " 9 "
d)	" " " 351 Stück Schlachtvieh, 18 Pferden und 225 Hunden	391 " 30 "
e)	" diverse	199 " 12 "
Summa der Einnahmen		51,064 fl. 35 fr.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 29. September, dem h. B. u. Schmiedemeister Johann Friedrich Schmidt ein Sohn, N. Georg Ludwig. — Am 21. October, dem h. B. u. Gastwirth Georg Philipp Anton Hahn eine Tochter, N. Marie Louise Amalie. — Am 25. October, dem Maurer Philipp Matthäus Beuerbach, B. zu Dalsbach, ein todtgeborener Sohn.

Proclamirt. Der Buchhändler Georg August Mühl zu Frankfurt a. M., ehl. led. Sohn des h. B. u. Schneidermeisters Johann Philipp Mühl, und Marie Katharine Friederike Wilhelmine Haag, ehl. led. hinterl. Tochter des Bierbrauermeisters Friedrich Wilhelm Haag zu Frankfurt a. M. — Der verwittwete Fabrikant Johann Heinrich Jung zu Greznach, und Wilhelmine Margarethe Marie, geb. Bauer, verwittwete Schneider dahier. — Der Kutscher Johann Peter Wittlich, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. Schultheissen Georg Peter Wittlich zu Oberauroff, und Anne Katharine Seib, ehl. led. Tochter des h. B. u. Tagelöhners Philipp Heinrich Seib. — Der h. B. u. Tagelöhner Johann Jacob Wilhelm Kneuper, ehl. hinterl. Sohn des h. B. u. Tagelöhners Johann Adam Kneuper, und Marie Katharine Wilhelmine Bücher, ehl. hinterl. Tochter des Tagelöhners Philipp Heinrich Bücher zu Wehen.

Copulirt. Am 28. October, der h. B. u. Schreinermeister Friedrich Wilhelm Geise, und Johanne Marie Katharine Henriette Sartor. — Am 1. November, der verwittwete Fabrikant Johann Heinrich Jung zu Greznach, und Wilhelmine Margarethe Marie, geb. Bauer, verwittwete Schneider.

Gestorben. Am 26. October, Vertha, des h. B. u. Kaufmanns Leopold Reisenberg Tochter, alt 9 J. 4 M. 4 T. — Am 27. October, Margarethe, geb. Wilo, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Jacob Wilhelm Weber Ehefrau, alt 42 J. 1 M. 11 T. — Am 29. October, Margarethe Baumann, Wäscherin aus Elberhausen, alt 49 J. 5 M. 22 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen: halb Weismehl). — Bei May 26, H. Müller, Hippacher u. Schöll 30, Buderus 32 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 21 fr. — Bei Veisiegel, Berger, Buderus, Dietrich, Fausel, Heuß, Heßel, Jung, J. u. W. Kimmel, Lang, Levi, A. Machenheimer, Marx, H. Müller, Müller, Petry, Sauereßig, Schweisgut, Sengel, Stritter, Theis, Hippacher u. Schöll 20 fr.

(Den allgem. Preis von 21 fr. haben bei Schwarzbrod 25 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei H. Müller 18, Heuß, W. Kimmel, May u. Wagemann 19 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Seyberth, Wagemann 21 fl., Fack, Levi, Vott 22 fl., Petry 22 fl. 20 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Seyberth, Wagemann 20 fl., Fack, Vott 21 fl., Petry 21 fl. 16 fr.

Waizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Wagemann 18 fl., Vott 19 fl., Fack 20 fl., Vogler 20 fl. 16 fr.

Roggenmehl. Bei Wagemann 14 fl. 40 fr., Fack, Vott 15 fl., Acker 16 fl., Vogler 17 fl.

1 Pfund Fleisch.

Ohsenfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Steib 13 fr.

Kuhfleisch. Bei Meyer 13 fr.

Kalbsteisch. Allg. Preis: 13 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Meyer u. Steib 12, Cron, Hirsch, Chr. Ries u. Stuber 14 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Meyer, Scheuermann, Seebold und Seewald 11, Blumenschein, Diener, Edingshausen, Steib, Weidmann u. Weygandt 12, Frenz, Hirsch, W. Ries, Seiler u. Thon 13 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 18 fr. — Bei Seewald 17 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Diener, A. Käsebier, Chr. Ries, Schliht, Stuber und Thon 26 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Cron 16, Baum, Edingshausen, Pees u. Chr. Ries 12 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Birkenbach, C. u. G. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.

Mainz, Freitag den 2. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchschnittspreisen:

728	Säcke	Waizen	per	Sack à 200 Pfund netto	18 fl. 59 fr.
150	"	Korn	"	"	14 fl. 50 fr.
281	"	Gerste	"	"	9 fl. 58 fr.
72	"	Hafer	"	"	5 fl. 34 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	44 fr. mehr.
bei Korn	34 fr. mehr.
bei Gerste	1 fr. weniger.
bei Hafer	8 fr. mehr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 16 fl. 30 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " . . . 15 fl. 20 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Lare . . . 21 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 21 fr.